

<b>Mitteilung Nr. MIT-AF 7/2023</b>		
zur Anfrage Nr. nach § 38 GOSTVV des Stadtverordneten der Fraktion vom	AF- 7/2023 Michael Labetzke DIE GRÜNEN PP 25.01.2023	
<b>Thema:</b>	<b>Schulungen Nachhaltigkeit (GRÜNE PP)</b>	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### **I. Der Antrag/Die Anfrage\* lautet:**

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.12.2022 hat die Fraktion Die GRÜNEN PP den Antrag „Nachhaltigkeitsmanager\*in für Bremerhaven“ (StVV - AT 23/2022) eingebracht. In der dazu geführten Aussprache teilte der Abgeordnete Ralf Holz (CDU) mit, es wären Mittel für Schulungen von Magistratsmitarbeiter\*innen zur Nachhaltigkeit im Haushalt eingestellt.

Aus diesem Grund fragen wir den Magistrat:

1. Wie viel Geld steht im Doppel-Haushalt 2022-2023 explizit für Schulungen von Magistratsmitarbeiter\*innen zum Thema Nachhaltigkeit zur Verfügung? Und wie viel Geld war dafür im vorherigen Doppelhaushalt (2020-2021) eingestellt?
2. Wie viel dieser Haushaltsmittel für Schulungen zur Nachhaltigkeit wurden bislang in Anspruch genommen? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln.)
3. Wie viele Schulungen zur Nachhaltigkeit wurden seit 2020 angeboten? Wie viele wurden davon in Anspruch genommen und wie viele Personen haben jeweils daran teilgenommen? (Bitte nach Jahren und Ämtern aufschlüsseln.)
4. Welche Themenschwerpunkte wurden in den Schulungen angeboten?
5. Wie lange dauerten die Schulungen?
6. Wie wurden innerhalb der Verwaltung diese Schulungen bekanntgegeben?
7. Wurden die Schulungen durch externe Expert\*innen, beispielsweise zertifizierte Nachhaltigkeitsmanager\*innen, Institute etc., durchgeführt? Falls Ja: Wer hat diese Schulungen durchgeführt? Falls Nein: Wer hat diese Schulungen durchgeführt und welche Qualifikationen besaßen diese Personen?
8. Ist beabsichtigt, innerhalb des Magistrats Personen zu qualifizieren, die daraufhin Schulungen zu Nachhaltigkeit anbieten können? Falls Ja: Welche Qualifizierungen werden in welchem Umfang angeboten?

### **II. Der Magistrat hat am 15.03.2023 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:**

Zu 1.: In den Haushaltsplänen 2021/22 und 2022/23 sind in einer Reihe von Kapiteln Anschläge für Fortbildung von Bediensteten (Titel 525 01) hinterlegt, dazu gehören auch zentral veranschlagte Mittel von derzeit 89.000 Euro. Diese Haushaltsanschläge werden gebildet, um dezentral und zentral Fortbildungen und Qualifizierungen dem Grunde und der

Höhe nach zu ermöglichen. Tatsächliche Fortbildungsbedarfe - sowohl von Seiten der Bediensteten, der Führungskräfte oder der Verwaltungsspitze - werden dann zumeist im Zuge des Haushaltsvollzugs identifiziert und organisiert. Aus diesen Gründen sind explizit keine entsprechenden Mittel zum Thema Nachhaltigkeit, ebenso wenig wie zu anderen Themen, in den Haushalten veranschlagt.

Zu 2.: Wie aus den nachfolgenden Antworten abzuleiten ist, erfolgen Fortbildungen zum Thema Nachhaltigkeit häufig durch eigenes Personal, für die keine ermittelbaren Kosten entstehen. Eine Beantwortung ist daher leider nicht möglich.

Zu 3.: In den Jahren 2022 und 2023 fanden Unterrichtsstunden zum Thema Nachhaltigkeit für die Auszubildenden im Rahmen der dienstbegleitenden Unterweisung statt. Die Unterrichtsstunden waren für die Auszubildenden des ersten Lehrjahres verpflichtend.

Im Bereich nachhaltige Beschaffung und Konsum lag der Fokus innerhalb des Magistrats auf einem individuellen Informations- und Beratungsangebot. Organisationseinheiten des Magistrats können sich zum Thema Nachhaltigkeit und insbesondere nachhaltigen Einkauf über das Intranet informieren. Hier gibt es einen regelmäßigen Newsletter zu Nachhaltigkeitsthemen, Hinweise auf externe Schulungen sowie umfangreiches Schulungs- und Informationsmaterial. Zudem gibt es das Angebot zur individuellen Beratung und Information zu spezifischen Nachhaltigkeitsthemen wie nachhaltige Textilien oder Mobilität.

Darüber hinaus ist eine Fortbildung zum Thema Nachhaltigkeit für das interne Fortbildungsprogramm in Planung, ein Konzept ist in Absprache.

Als zusätzliches Schulungsangebot wird aktuell eine asynchrone Online-Schulung über die Plattform „Moodle“ erarbeitet, die allen Beschäftigten des Magistrats offensteht. Mit dieser Schulung soll in mehreren Kapiteln und kleinen Quizen Wissen unter anderem zum Klimawandel, globaler Nachhaltigkeit, nachhaltigem Konsum und Umweltschutz vermittelt werden.

Die dienstbegleitende Unterweisung sowie das Informations- und Beratungsangebot wird durch die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung beim Magistrat durchgeführt und bereitgestellt. Die unbefristete Vollzeit-Stelle ist für die Förderung der nachhaltigen Beschaffung beim Magistrat zuständig. Aufgrund der Überschneidung der Themen nachhaltige Beschaffung und Nachhaltigkeit allgemein werden auch andere nachhaltige Themen durch die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung behandelt.

Zu 4.: Themenschwerpunkte der bisherigen Schulungen waren: nachhaltiger öffentlicher Einkauf und Konsum, globale Nachhaltigkeit sowie Umweltschutz im Alltag.

Über das Intranet wird regelmäßig auf Grundlagenschulungen zum Thema global nachhaltige Kommune sowie nachhaltige und faire Beschaffung verwiesen.

Zu 5.: Die dienstbegleitende Unterweisung hatte in 2022 einen Umfang von 180 Minuten und in 2023 einen Umfang von 225 Minuten.

Zu 6.: Die dienstbegleitende Unterweisung wurde über den Stundenplan der Auszubildenden bekannt gegeben.

Das darüberhinausgehende Schulungs-, Informations- und Beratungsangebot ist im Intranet verfügbar. Über spezifische Schulungsangebote und Informationsmaterialien wurden Organisationseinheiten über die Hauspost informiert.

Zu 7.: Nein.

Allgemeine Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit sollen in Zukunft durch die Volkshochschule durchgeführt werden. Expert:innen für Nachhaltigkeit werden dann in Absprache mit der Fortbildungsabteilung beauftragt.

Bisherige Schulungen sowie das Informations- und Beratungsangebot der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung werden durch eine Politologin durchgeführt und erstellt.

Zu 8.: Eine kurzfristige Qualifizierung von Personen innerhalb des Magistrats im Bereich Nachhaltigkeit ist nicht geplant. Perspektivisch sollen Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit aber regelmäßiger Bestandteil des Fortbildungsangebots sein. Hiermit soll ermöglicht werden, dass alle Beschäftigten sich in diesem Bereich fortbilden und Nachhaltigkeit in ihrem Aufgabenbereich einfließen lassen können.

Beschäftigte des Magistrats im Bereich Klima und Nachhaltigkeit sind im regelmäßigen Austausch und unterstützen bei Bedarf Schulungsangebote z. B. mit Expertise zur Klimaforschung oder Nahmobilität.

Grantz  
Oberbürgermeister